

ANZUG Salome Hofer, Fraktion SP/Grüne betr. Mitgliedschaft von Riehen bei der Bewegung *Slow City – Lebenswerte Städte*

Wortlaut:

„Riehen will – so steht es im Leitbild – eine solidarische, ökologische, wirtschaftlich, kulturell und sozial aufgeschlossene Gemeinde sein.

Städte, die sich in eine ähnliche Richtung entwickeln wollen, haben sich in den vergangenen Jahren von Italien ausgehend zur Slow City-Bewegung zusammengeschlossen. Als erste Schweizer Gemeinde hat kürzlich Mendrisio das Slow City-Label erhalten. Diese Slow Citys streben folgende Entwicklungsziele an:

Nachhaltige Umweltpolitik

- Innovative Technologien
- Schonung der Ressourcen
- Regionalverträgliche Konzepte

Charakteristische Stadtstruktur

- Stadterneuerung
- Zukunftsorientierte Flächenerschliessung
- Stadtgeschichte als Entwicklungspotenzial

Gastfreundschaft

- Qualitätsorientierte Gastronomie
- Städtepartnerschaften
- Weltoffenheit und Herzlichkeit

Kultur und Traditionen

- Wahrung von regionalen Besonderheiten
- Förderung von Veranstaltungen
- Kulturelle Einrichtungen

Typische Kulturlandschaft

- Vielfalt
- Eigenart
- Schönheit

Regionaltypische Produkte

- Traditionelle Herstellung
- Natürliche Produktion
- Kurze Wege

Regionale Märkte

- Direktvermarkter
- Wochenmärkte
- Regionale Wirtschaftskreisläufe

Bewusstseinsbildung

- Information
- Geschmacks- und Sinnesschulung
- Regionale Identität

Die Unterzeichnenden bitten den Gemeinderat zu prüfen und zu berichten,

- Was er von der Slow City-Idee hält.
- Ob er einen Beitritt Riehens zur Slow City-Bewegung als erstrebenswert erachtet.
- Welche Konsequenzen für Riehen ein Anschluss an die Slow City-Bewegung hätte.“

sig. Salome Hofer
Roland Lötscher
Marianne Hazenkamp-von Arx
David Atwood
Christian Griss
Roland Lötscher

Maja Kopp-Hamberger
Andrea Pollheimer
Franziska Roth-Bräm
David Moor
Heinz Oehen
Annemarie Pfeifer-Eggenberger

Eingegangen: 26. März 2009